



Staatsehrenpreis für Garten- und Landschaftsbau

Beitrag

Zum Beispiel ein Azubi-eAuto, ein Zuschuss zum Führerschein, Kooperationen mit anderen Ausbildungsbetrieben im In- und europäischen Ausland, Exkursionen zu Messen oder Maschineherstellern, gemeinsame Kanufahrten, ein Volleyballfeld auf dem Firmendach – derartige Angebote unterscheiden ausbildende Betriebe. Für ihr vorbildliches Engagement in der Ausbildung hat Agrarministerin Michaela Kaniber nun 33 bayerische Garten- und Landschaftsbaubetriebe mit dem Staatsehrenpreis ausgezeichnet. „Mit Ihren Konzepten für die Ausbildung in Ihren Betrieben setzen Sie hohe Maßstäbe. Sie fördern nicht nur die jungen Menschen, die Sie ausbilden. Sie legen damit den Grundstein, die ganze Branche weiterzuentwickeln“, so Michaela Kaniber anlässlich der Preisverleihung im Hubertussaal des Nymphenburger Schlosses. Die Ministerin selbst war bei der Veranstaltung verhindert.

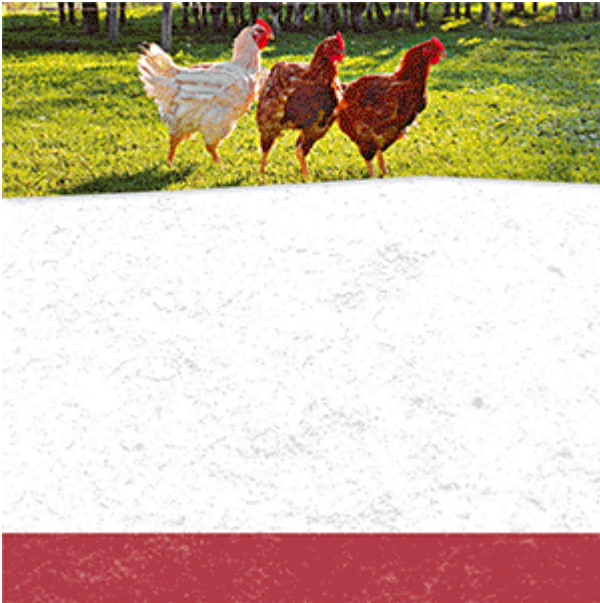
Mit dem Staatsehrenpreis, der unter dem Motto „Fördern – Fordern – Voranbringen“ steht, werden nicht nur besonderen Leistungen und Angebote der Betriebe für ihre Auszubildenden gewürdigt. Die Auszeichnung dient interessierten Jugendlichen als wichtige Orientierungshilfe bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb. Michaela Kaniber: „Sie sind Vorbilder für Berufskolleginnen und Berufskollegen, sich bei der Ausbildung des Nachwuchses ebenfalls mit besonders viel Herzblut zu engagieren. Mit Ihren Angeboten für Ihre Azubis sichern Sie die Zukunft Ihrer eigenen Betriebe genauso wie die der gesamten Branche.“

Derzeit befinden sich bayernweit rund 1.500 junge Menschen im Garten- und Landschaftsbau in Ausbildung. Im vergangenen September haben zirka 500 Auszubildende eine Lehre im Garten- und Landschaftsbau begonnen. Damit ist der Bereich die ausbildungsstärkste Fachrichtung im Beruf Gärtner. Anlässlich der Ehrung richtete Ministerin Kaniber einen Appell an alle Betriebe im Freistaat: „Ergreifen Sie die Chance als herausragender Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet zu werden. Mit dem Staatsehrenpreis unterstützen wir Sie dabei, sich im Wettbewerb um die Besten unter den Azubis zu behaupten. Außerdem rücken wir so gemeinsam mit Ihnen die vielfältigen Grünen Berufe in den Focus der Aufmerksamkeit. Darum freue ich mich, wenn sich möglichst viele Ihrer Branchenkolleginnen und -kollegen im Herbst für den siebten Bewerbungsdurchgang für diese Auszeichnung bewerben.“

Am 1. Oktober dieses Jahres startet die neue Bewerbungsrunde. Der Staatsehrenpreis für vorbildliche

Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau ist eine Gemeinschaftsinitiative des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V. Die Jury hat die Preisträger nach mehreren Kriterien ausgewählt: dazu zählen neben einem hohen Engagement des jeweiligen Betriebes für dessen Auszubildenden beispielsweise auch deren individuelle Förderung und regelmäßige Fortbildungen von Ausbildern und Auszubildenden. Weitere Informationen zum Staatsehrenpreis finden Interessierte im Internet unter www.vorbildliche-ausbildung.bayern.de.

Foto: Hauke Seyfarth/StMELF – Text: StMELF



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Staatsehrenpreise Gartenbau